



Sammlung Theaterzettel

Jakob und seine Söhne in Ägypten

Méhul, Étienne Nicolas

1885-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

120.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Mittwoch,

11. Vorstellung

den 22. April 1885.

Außer Abonnement.

1278 Pers.
4904.70.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Jakob u. seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Mehul.

Joseph, unter dem Namen Neophas, Statthalter in Aegypten, Jakob's Sohn	Herr Götjes.
Mtobal, Joseph's Untergebener und Vertrauter	Herr Starke.
Anführer von Joseph's Leibwache	Herr Stein.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Herr Knapp.
Benjamin,	Fräul. Sorger.
Ruben,	Herr Deckert.
Simeon,	*
Levi,	Herr Moser.
Raphail,	Herr Brahl.
Juda,	Herr Wirt.
Dan,	Herr Peters.
Gad,	Herr Barthmann.
Asher,	Frau Gum.
Isachar,	Herr Mödlinger.
Sebulon,	Herr Strubel.
Mädchen aus Memphis	Fräul. Prohaska.
Mädchen von Memphis. Israelliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven.	Frau Seubert.

* Simeon Herr Dr. Bask, von der deutschen Oper in Rotterdam (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	— 50 " "
Logen des zweiten Ranges	— 80 " "	Parterre	— 50 " "
Logen des dritten Ranges	— 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	— 40 " "
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges	2. — " "	Gallerieloge	— 30 " "
Sperreloge in der Reserveloge 2. Ranges	1. — " "	Gallerie	— 20 " "
Sperreloge im Parquet	1. — " "		

Beste Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. *) nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 Min. *) nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 8 Min. *)
 Neustadt, Landau 11 " 28 " | nach Heidelberg, Bruchsal (11 " 15 " | Schwetzingen ü. Friedrichsfeld)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bille, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 24. April. 107. Vorstellung (Abonnement A):

„Ein Wintermärchen“ in 4 Acten von Shakespeare.